

velm-götzendorf

aktiv

**Wir wünschen
euch frohe und
besinnliche
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Jahr
2016!**

Bau

seit 1.2.2015 neue Bauordnung und Bautechnikverordnung in Kraft

Seite **4**

Wohnbau

Errichtung von 24 Wohnungen durch die NÖ Wohnbaugruppe

Seite **7**

Kanal und WC

sind kein Mistkübel oder Öli. Hohe Instandhaltungskosten entstehen für die Gemeinde

Seite **9**

Vereine

Eine Vielzahl an Aktivitäten durch die Velm-Götzendorfer Vereine.

ab Seite **14**





Ihre
Smart Home
Partner
wünschen frohe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins
Jahr 2016!

BS
smart home.

breyer services gmbh :: Winterzeile 59 :: 2245 Velm-Götzendorf
0660/3176402 :: office@bs-home.at :: www.bs-home.at



emh huber
automatisierung

emh-automatisierung e.U. :: Winterzeile 139 :: 2245 Velm-Götzendorf
0660/3919385 :: office@emh-automatisierung.at :: www.emh-automatisierung.at



Autohaus GEBHART



Ihr freundlicher und kompetenter Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Versicherung und Finanzierung
- Service, Reparatur- und Lackier-
Arbeiten für alle Fahrzeugmarken

*Wir wünschen Ihnen allen
frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr 2016*

02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at



Josef Geyder
und sein Team
wünscht Freunden
und Kunden
frohe Weihnachten,
Zeit der Ruhe
und Prosit 2016.

ich hab es ja
schon gedacht.
Die neue Heizung
passt perfekt!




**Willkommen
in der Bank der Zukunft.**



Regional. Digital. Überall.

Online Banking mit
ELBA-Internet
und ELBA-App

Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches Jahr 2016
wünschen die MitarbeiterInnen
der Raiffeisenkasse Velm-Götzendorf

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.
www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Am 32. Dezember ist es zu spät
Nun zu Jahresende ist es an der Zeit, bei
Raiffeisen einen Bausparvertrag ab-
zuschließen. All jene, die zwischen 1. und
31. Dezember einen Bausparvertrag
abschließen, können sich nicht nur über
die staatliche Bausparprämie für 2015
freuen, sondern erhalten auch die
Chance, eines von 32 Husky-Erlebnis-
wochenenden oder eines von 365 Paar
Schneeschuhen zu gewinnen.



Mit Bausparen eines von 32 Husky-
Erlebniswochenenden gewinnen
oder eines von 365 Paar
Schneeschuhen gewinnen

www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Inhalt

gemeinde allgemein

Bautätigkeiten	4
Güterwegebau	4
Zaubau Feuerwehrhaus	5
Gehsteigbau und Kanalerweiterung	5
Straßen- und Gehsteigbau	5
Entwässerungsarbeiten	6
Raumordnungsprogramm	6
Heizkostenzuschuss	6
Aufschließungsabgabe	6
Nahversorgung	6
Austausch der Straßenbeleuchtung	7
Grundstückskäufe	7
Wohnbau	7
Hundekotsackerl	8
Ortsbildpflege	8
Termin Christbaumabholung	8
Homepage	8
Änderung der Öko-Box-Sammlung	9
Kanal und WC sind kein Mistkübel !!!	9
Gesunde Gemeinde	12

vereine

Freiwillige Feuerwehr	14
Waidenbachtaler Heimatkapelle	14
Bildungs- und Heimatwerk	16
Bratapfelessen	17
Handarbeitsrunde	17
Tennisverein	18
Motorradfahrgemeinschaft „Mfg Wild Dogs“	18
Treffpunkt Bücherei	18
Baby- und Kinderflohmärkte	19
Beachvolleyballplatz „erneuert“	19
Senioren	20
ÖKB - Ortsverband	21
Einladung zu einer musikalischen Orgelpräsentation	21
Pensionisten	22
Volkshilfe	22
Kinderfreunde	23
Dorferneuerungsverein	24

termine - soziales

Notrufnummern / Ärzte / Apotheken	26
Gottesdienste	26
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen	26
Velm-Götzendorf Rätsel	27
Termine - 1. Halbjahr 2016	28



Liebe Velm-Götzendorferinnen und Velm-Götzendorfer! Liebe Jugend!

Ein Jahr der Herausforderungen läuft in den nächsten Tagen ab. 2015 wird in Erinnerung bleiben, als ein Jahr mit dem größten Strom an Schutz und Hilfe suchender Menschen mit dem Europa je zu tun hatte! Einigkeit besteht dahin gehend, dass mit Sicherheit niemand das Land freiwillig verlässt! Unsere Vorfahren konnten in ähnlicher Situation, als die Weltkriege in unserer Gegend für Not sorgten, das Land danach nur wieder aufbauen, weil es auch keine Länder in der Nähe gab wo es besser gewesen wäre.

All jenen sind wir zu besonderem Dank verpflichtet! Was kann die Gemeinde nun tun um den vor Krieg flüchtenden Menschen zu helfen?

Einer für Flüchtlingsfrage zuständige Organisation wurden Gebäude angeboten welche im Besitz der Gemeinde sind. Kurz danach wurde aber ein Privathaus für Familien zur Verfügung gestellt. So sind derzeit 4 Erwachsene und 7 Kinder in unserer Gemeinde wohnhaft.

Die Kinder sind alle noch im bzw. vor dem Kindergartenalter. Es ist dafür gesorgt, dass es keinen Engpass an Kapazitäten im Kindergarten geben wird. Für die Kinder ist es natürlich das Beste wenn sie die Sprache spielerisch lernen und so Kontakte knüpfen.

Es gibt Personen die sich um die beiden Familien kümmern. Bei denen möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Eine Aufnahme von zusätzlichen Menschen in Gemeindegebäuden ist derzeit nicht konkret geplant. Möglich ist, dass 2 Personen noch im Gemeindehaus der Volkshilfe am Friedhofberg untergebracht werden.

Zu hoffen und zu wünschen ist, dass die Gespräche für eine Lösung des Kriegszustandes welche in Wien stattfinden zu einem Ergebnis kommen und rasch greifen, damit die Menschen dort bleiben können wo sie genauso wie wir am liebsten sind – in ihrer Heimat! Damit wäre auch der große Zustrom an schutzbedürftigen Menschen gestoppt.

Ich wünsche allen Frohe und Gesegnete Weihnachten sowie alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister Gerald Haasmüller

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Werner Breyer

Layout u. Umsetzung: Werner Breyer

Titelfoto: (c) Arnhold Klement. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340

Bautätigkeiten

Seit 1.2.2015 sind eine neue Bauordnung und Bautechnikverordnung in Kraft. Es gibt dabei einige Änderungen. Ich möchte in Erinnerung rufen, dass auch sehr viele „kleine“ Änderungen bei bestehenden Häusern Anzeige- oder Bewilligungspflichtig sind! Ich möchte ausdrücklich bitten so früh wie möglich vor Baubeginn Rücksprache zu halten welche Regeln gelten! Sollten nachträglich Unstimmigkeiten auftreten, sind diese immer nur mit sehr viel mehr Aufwand für alle - sowohl für den Bauwerber als auch für die Baubehörde - und natürlich mit zusätzlichen Kosten für den Bauwerber zu korrigieren und korrekt baubehördlich zu behandeln.

Vor geplanten Bautätigkeiten ist in erster Linie in jedem Fall zu prüfen welche Widmung das Grundstück hat. Konsenslose Bauten, insbesondere Bauten im Grünland (gilt auch für Geräthütten, Carport, Gartenhäuser und Gewächshäuser) sind im Regelfall unzulässig und können nachträglich auch nicht bewilligt werden. Es ist seitens der Baubehörde ein Abbruchbescheid zu erlassen!

Um solche unliebsamen Überraschungen zu vermeiden sind Vorgespräche daher sehr empfehlenswert!

Unerlässlich ist im Bewilligungsverfahren ein befugter Planverfasser welcher die Einreichunterlagen erstellt. Desweiteren ist für die Bauausführung ein Bauführer zwingend erforderlich. Dieser kann schon in den Einreichunterlagen genannt sein, muss aber spätestens mit dem Baubeginn mit der unbedingt erforderlichen Baubeginnsanzeige genannt werden.

Güterwegebau

Im heurigen Jahr wurden zwei Güterwegprojekte fertiggestellt.

Es handelt sich dabei um das Projekt „Junge Weingärten“ (Obmann Johann Stöckl) in Götzendorf mit einer Kostenschätzung von ca. € 40.000,- und einer Länge von 280 m, und das Projekt Schlossäcker (Obmann Josef Lehner) in Velm mit einer Kostenschätzung von ca. € 30.000,- und einer Länge von 190 m, welche nach den Unwettern der vergangenen Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Nach der Gründung einer Beitragsgemeinschaft im Dezember 2013 und vorhergehender Besichtigung durch Ing. Johann Pravec von der Güterwegbauabteilung, wurde im Frühjahr 2014 der Förderantrag gestellt.

Aufgrund von Verzögerungen hinsichtlich der Förderungszusagen im Bereich „Ländliche Entwicklung“ konnte mit der Ausschreibung der Arbeiten erst im Februar 2015 begonnen werden.

Den Zuschlag bekamen die Firmen Kolar, Erdbau Schörg und Teerag-Asdag, welche aufgrund der günstigen Witterung die Arbeiten noch im Mai zu Ende führen konnten.

Die Kosten dieser Projekte teilen sich wie folgt auf: 45% Gemeinde, 50% Förderung ländl. Entwicklung und 5% Anrainerbeteiligung.

Neben der Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur werden die asphaltierten Feldwege auch gerne von der Bevölkerung für Freizeitaktivitäten genutzt.

Zum Schluss wollen wir uns noch bei Ing. Johann Pravec und Dipl. Ing. Wilhelm Helnwein für die Unterstützung bei der Projektumsetzung bedanken.

GR Johann Stöckl

Zubau Feuerwehrhaus

Der Zubau beim Feuerwehrhaus wurde im September gestartet. Die Planung und Ausschreibung der Arbeiten erfolgte von Architekt Baumeister Friedrich Schleining. Die Baumeisterarbeiten werden von der Firma Lahofer aus Gänserndorf und die Zimmerer-, Spengler und Dachdeckerarbeiten von der Firma Pöll aus Dürnkrut durchgeführt. Installations-, Fliesenleger und Malerarbeiten werden von den FF-Mitgliedern in Eigenregie erledigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 215.000,-.

Davon werden vom Land NÖ Bedarfszuweisungsmittel von € 70.000,- zur Verfügung gestellt. Von der Abteilung Raumordnung des Amtes der NÖ Landesregierung € 15.000,-. Die Eigenleistung der FF-Velm-Götzendorf belaufen sich auf € 30.000,-. Der Rest in der Höhe von € 100.000,- wird von der Gemeinde Velm-Götzendorf aufgebracht. Diese Finanzierung wird sich über die Jahre 2015 und 2016 erstrecken.

Dieser Zubau dient vor allem der Sicherheit der Mitglieder der FF! Das Umkleiden hinter den Fahrzeugen in der Garage in keiner Weise mehr zeitgemäß und noch dazu gefährlich. Desweiteren müssen die mittlerweile sehr technischen Einsatz- und Hilfsmittel regelmäßiger Kontrollen und Funktionsprüfungen unterzogen werden die auch dokumentiert werden müssen. Dies ist nur in einem entsprechendem Raum möglich. Der Rest des Zubaus wird einen Schlauchturn umfassen und auch Lagerräume für Material welches für das FF-Fest benötigt werden.

Die Fertigstellung ist bis zum FF-Fest 2016 geplant. Ich möchte mich dabei bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, bei Kommandant Ing. Franz

Stöckl, den Mitgliedern des Kommandos und bei jedem einzelnen Mitglied für ihre Bereitschaft im Falle des Falles unentgeltlich zu helfen auf das allerherzlichste Bedanken. Es sind die Einsätze oftmals auch nicht ungefährlich! Die eigene Sicherheit muss aber auch immer im Hinterkopf behalten werden. Nur wenn alle wieder gesund von einem Einsatz einrücken war es ein Erfolgreicher! Ihr alle leistet einen enorm wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unserer kleinen Gemeinde!

Bgm Gerald Haasmüller

Gehsteigbau und Kanalerweiterung

Hauptstraße Velm

In Velm wurde als Vorbereitung der Bauplatzschaffung im Zuge der Änderung der Siedlungsgrenze Richtung Spannberg das Kanalnetz erweitert. Die Kanalnetzerweiterung wurde von der Firma Teerag Asdag durchgeführt. Für die Sicherheit der Bewohner, vor allem der Kinder wurde der Gehsteig bis zum letzten Haus Richtung Spannberg erweitert und es wurden befestigte Parkmöglichkeiten geschaffen. Die Entwässerungs- sowie Unterbauarbeiten wurden auf Ansuchen bei der NÖ Landesregierung nach Genehmigung durch den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Zistersdorf durchgeführt. Die Personalkosten wurden dabei vom Land NÖ getragen. Die Materialkosten von der Gemeinde Velm-Götzendorf. Die anschließende Asphaltierung wurde ebenfalls wieder von der Firma Teerag Asdag durchgeführt. Die Kosten für die Verlängerung des Kanalnetzes betrugen € 8.500,- und die Erweiterung des Gehsteiges ca. € 25.000,- (hier ist noch nicht alles abgerechnet).

Strassen- und Gehsteigbau und Sanierung Wasserhausanschlüsse

Landstraße Götzendorf

Im Jahr 2015 wurden große Projekte im Gehsteigbau abgeschlossen. Im Bereich der Landstraße ist jetzt der gesamte Gehsteig wieder sicher und gefahrlos für alle zu begehen. In diesem Zuge wurden auch die Wasserhausanschlüsse saniert um die enormen Wasserverluste weiter an ein erträgliches Maß heranzuführen. Dies ist ein sehr schweres und teures, aber äußerst wichtiges Ziel! Die Sanierung der Wasserleitung wurde von der Firma Geyder aus Zistersdorf gemeinsam mit den Gemeindearbeitern durchgeführt. Die Grabarbeiten sowie die Herstellung des Unterbaues und Asphaltierung des Gehsteiges wurde von der Firma Teerag Asdag aus Gänserndorf durchgeführt. Arbeiten im Bereich und an der Wasserversorgung können zwar grundsätzlich vorgeplant werden, man weiß aber nie was sich wirklich unter der Erde tut. Daher kommt es unvermeidlich auch zu Wasserabschaltungen welche nicht vorangekündigt sind. Gebrechen die bestehen müssen natürlich sofort repariert werden. Zu spekulieren, dass Undichtheiten noch über Nacht in diesem Zustand auch bleiben und nicht ganz abreißen ist einfach zu riskant. Für solche plötzlichen Abschaltungen wird um Verständnis gebeten! Es wird immer versucht diese Unterbre-

chungen so kurz als möglich zu halten! Das Bauvolumen betrug bei diesem Projekt knapp € 76.000,- für den Abtrag und das Wiederasphaltieren des Gehsteiges inkl. Grabarbeiten für die Sanierung der Wasserleitungsanschlüsse und die Randeinfassungen und € 25.000,- für das Material und die Montage zur Sanierung der Wasserhausanschlüsse.

Entwässerungsarbeiten

Hauptstraße Götzendorf

Im Bereich der Hauptstraße bei der Auffahrt zum Kellerberg wurden aufgrund wiederholt auftretender Probleme bei Starkregenereignissen Maßnahmen gesetzt um die Wassermenge kontrolliert abzuleiten und betroffene Häuser zu schützen. Es wurden in diesem Bereich Randsteine und Einlaufschächte gesetzt und das Ableitungsrohr an die Entwässerung des Kellerberges angeschlossen. Die Baukosten dafür betrugen knapp € 28.000,-.

Raumordnungsprogramm

Es wird derzeit eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vom Raumplanungsbüro DI Fleischmann vorbereitet. Diese Änderung wird dann kundgemacht und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und anschließend vom Gemeinderat beschlossen werden. Hauptbestandteil ist die Widmungsänderung von Grünland in Bauland-Agrar Richtung Spannberg nachdem die Siedlungsgrenze Richtung Spannberg verlegt wurde und eine Änderung bei den Grundstücken links der Landstraße vor der Loidesthalebachbrücke Richtung Waidendorf. Dieses wird, nachdem das Hochwasserschutzprojekt Loidesthalebach Schutz und Sicherheit bietet in, Bau-

land-Wohnen gewidmet.

Heizkostenzuschuss

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde vom Gemeinderat auch für die Heizsaison 2015/2016 die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses seitens der Gemeinde beschlossen. All jene, welche in die Richtlinien zum Erhalt des Heizkostenzuschusses vom Land NÖ fallen, bekommen von der Gemeinde einmalig einen Betrag in der Höhe von € 50,- ausbezahlt.

Aufschließungsabgabe

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.10.2015 wird der Einheitsatz der Aufschließungsabgabe per 1.6.2016 von 450€ auf 480€ angepasst. Die letzte Verordnung diesbezüglich stammt vom 22.9.2010 mit Wirkung 1.1.2011. Die Aufschließungsabgabe kommt nur bei der Errichtung von Neubauten auf unbebauten Grundstücken zum Tragen. Grundstücke, auf welchen bereits Häuser stehen oder gestanden sind, gelten als aufgeschlossen. Auch dies ist wiederum ein Argument mehr den zahlreichen Leerstand an Gebäuden im Ortsgebiet zu nützen indem man die Häuser umbaut, saniert bzw. wenn die Substanz es nicht mehr zulässt, abbricht und ein neues Haus in der Häuserzeile mit uneinsehbarem Weinviertler Innenhof und der damit verbundenen althergebrachten Lebensqualität wieder errichtet.

Nahversorgung

Am 3.12.2015 wurde nach kurzem Umbau das Kaufhaus in neuem Glanz wiedereröffnet! Die Sicherung der Nahversorgung ist untrennbar mit Lebensqualität im Ort verbunden. Dafür sind wir als Gemeinde verantwortlich. Daher war für mich

klar, dieses Vorhaben von Seite der Gemeinde bestmöglich zu unterstützen! Gemeinsam mit der Nahversorgergesellschaft des Landes NÖ (NAFES), der Firma Kastner (Nah & Frisch), des Betreibers Reinhard Glück, den Besitzern des Geschäftes und der Gemeinde Velm-Götzendorf konnte dieser Standort modernisiert und so für die Bürgerinnen und Bürger ein Kaufhaus, welches dem heutigen Stand entspricht, geschaffen werden um für die nächsten Jahre im harten Wettbewerb bestehen zu können! Ich hoffe, dass wir damit den Bestand eines Nahversorgers in unserer Gemeinde langfristig absichern können und diese Lebensqualität damit für alle Velm-GötzendorferInnen und Velm-Götzendorf auf Dauer erhalten! Herrn Reinhard Glück herzlichen Dank für die Bereitschaft dieses Angebot anzunehmen und alles erdenklich Gute und viel Erfolg mit dem modernen Verkaufslokal! Ebenso herzlichen Dank den Besitzern des Lokales für die Zustimmung zu diesem Umbau und der Modernisierung!

Austausch der Straßenleuchten

Alle Leuchten, welche im Ortsgebiet noch mit herkömmlichen Leuchtstofflampen ausgestattet sind, werden auf Energieeffiziente LED Beleuchtung umgerüstet. Es war dies auch Thema bei einem Abend der Dorferneuerung zum Wiedereinstieg in die Dorf- und Stadterneuerung. Die Leistung pro Leuchte wird sich von derzeit 80W auf 30W reduzieren bei verbesserter Ausleuchtung. Die Kosten pro Lichtpunkt betragen € 501,53 netto – davon abgezogen wird eine EVN-Effizienzförderung von € 120 netto pro Lichtpunkt. Dies ergibt einen Betrag von € 381,53 netto. Somit ein Bruttobetrag von € 457,84. Von diesem Betrag gibt es

eine Landesförderung in der Höhe von € 100,- pro Lichtpunkt. Somit kostet ein Lichtpunkt € 357,84. Der Gesamtpreis beläuft sich auf € 33.636,80. Dieses Vorhaben wird noch dahin unterstützt, dass es seitens EVN vorfinanziert wird und die Gemeinde dies in den Jahren 2015, 2016 und 2017 ohne Zinsen oder Aufschläge bezahlt. Der große Vorteil sind die geringeren Wartungskosten – es ist dabei nach der halben Lebensdauer der Leuchten der Treiber zu tauschen. Das ist nach 10 Jahren zu erwarten. Die gesamte Lebensdauer der LED sollte 20 Jahre betragen. Es gibt eine 5 jährige Vollgarantie. Das Produkt ist eine in Österreich endgefertigte Leuchte der Firma Swarco welche Marktführer bei LED Ampeln in Österreich ist. Die zu erwartende Energieeinsparung beträgt jährlich 2500€. Somit ist dies ein Beitrag zum schonenden Umgang mit Energie, trägt zur Reduktion des CO2 Ausstoßes bei und verringert die laufenden Energiekosten der Gemeinde!

Grundstückskäufe

In der KG Götzendorf wurden von privaten Eigentümern die Grundstücke 391, 392 und 399 angekauft. Diese Flächen sind im zusammenhängenden Ortsgebiet. Straße sowie Kanal- und Wassernetz ist in diesem Bereich bereits errichtet und es sind daher lediglich die Anschlüsse zu errichten. Es ist das Gebot der Stunde auch in Richtung Spannbau Bauland für die Gemeinde zu schaffen wo die Einrichtungen bereits vorhanden sind bzw. nur sehr kurze Verlängerungen herzustellen sind. Die Errichtung einer Satellitensiedlung am Rande des Gemeindegebietes wo hunderte Meter Straßen und Versorgungseinrichtungen erst errichtet werden müssen ver-

ursacht nicht nur enorme Errichtungskosten sondern erfordert dann natürlich auch die laufende Instandhaltung mit beträchtlichen Kosten. Desweiteren besteht die Gefahr, dass Bewohner solcher Siedlungen sich dann etwas entfernt fühlen, am Leben in der Gemeinde wenig Teilnehmen und auch eher weniger bei freiwilligen Organisationen und Tätigkeiten dabei sind. Daher kann ich nur appellieren, Flächen welche im Ortsgebiet als Bauland gewidmet sind auch als solches zu nutzen bzw. bei Nichtbedarf interessierten anzubieten damit hier Wohnraum geschaffen wird. Nicht zu vergessen wäre dabei auch Altbauten diesbezüglich anzubieten um den Ortskern bewohnt zu halten! Dies hat natürlich auch Vorteile wenn jüngere neben älteren wohnen. Man hat Ansprache, unter Tag sind die älteren zu Hause und können sich umschauen, am Abend und am Wochenende können die jüngeren die älteren wiederum unterstützen falls Hilfe benötigt wird. So ist dies eine Möglichkeit gemeinsam so lange wie möglich im Ort zu leben! Dies trägt zur Lebensqualität bei!

Wohnbau

Auf den angekauften Grundstücken in der KG Götzendorf ist die Errichtung von Wohnungen geplant. In der Gemeinderatssitzung am 7.12.2015 wurde der Vertrag beschlossen zwei Parzellen an die Niederösterreichische Wohnbaugruppe zu einem Preis von 20€ zu verkaufen. 2 Grundstücken werden mittels einem Baurechtsvertrag



zur Bebauung an die Genossenschaft verpachtet. Geplant sind auf den verkauften Grundstücken 12 Wohnungen für Miete mit Kaufoption. Auf dem Grundstück mit Baurechtsvertrag werden 12 Wohnungen für „Junges Wohnen“ entstehen. Diese sind reine Mietwohnungen mit einem sehr geringen Eigenmitteleinsatz und geringen Mietkosten für Junge Menschen bis 35 Jahren. Es ist sehr erfreulich, dass es geschafft wurde mit der Niederösterreichischen Wohnbaugruppe einen Partner zu finden welcher Interesse an der Errichtung zeigt. Besonderen Dank möchte ich dabei an den Vorstand Obmann Dir. Walter Mayer aussprechen mit welchem ich die ersten Gespräche geführt habe und sofort bemerkt habe, dass daraus etwas wird! Der geplante Baubeginn ist der Herbst 2016.

Hundekotsackerl

Einige der Hundebesitzer nützen bereits das Angebot sich bei der Gemeinde GRATIS Hundekotsackerl zu holen – es freut uns, dass diese Maßnahme Anklang findet! Pro Hund werden 100 Sackerl ausgegeben, wenn diese verbraucht sind, bekommen Sie am Gemeindeamt gerne weitere. Vielen Dank jenen Hundebesitzern, die durch Ihren verantwortungsvollen Umgang mit diesem Thema das harmonische Zusammenleben in der Gemeinde fördern!

Herzliches Danke schön für die Ortsbildpflege!

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich wie jedes Jahr bei allen Gemeindebürgern, die sich bei der Pflege und Verschönerung der öffentlichen Flächen einbringen.

Besonderen Dank an all jene, die sich wie-

der bereit erklärt haben, die Blumen, die im Ort an verschiedenen Stellen platziert werden einzusetzen und auch das ganze Jahr über zu pflegen und zu gießen. Es war sehr schön zu sehen, dass, wenn mal jemand ausfällt, sich auch andere bereit erklären mitzuhelfen!

Der heurige Sommer stellte alle Blumengießer vor eine große Aufgabe, deshalb nochmals ein besonders großes DANKE!

Termin Christbaumabholung

Die Christbaumabholung findet am 18. Jänner 2016 statt.

Die Christbäume bitte am Abholtag bis spätestens 9.00 Uhr vors Haus legen. Diese werden nur von Schmuck und Lametta befreit mitgenommen. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 15. Jänner 2016 am Gemeindeamt an, falls Sie die Abholung nützen wollen.

Homepage

Als neuen Bürgerservice und um uns dem Lauf der Zeit anzupassen haben wir seit einiger Zeit auf unserer Gemeindehomepage eine ELEKTRONISCHE AMTSTAFEL eingerichtet. Unter www.velm-goetzendorf.at Menüpunkt GEMEINDE – BÜRGERSERVICE findet sich die elektronische Amtstafel, außerdem werden diverse Formulare (Meldezettel, Bauanzeige, Antrag für Strafregisterbescheinigung, Hundeanmeldung) zum download angeboten.

Im Unterpunkt Gebühren & Abgaben findet sich eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeindeabgaben.

Änderung der Öko-Box-Sammlung

Komfort für die Bürger und umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 auch im Gelben Sack und der Gelben Tonne gesammelt. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, die Getränkekartons in den Altstoffsammelzentren abzugeben. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern wurden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

Gleichzeitig wird es für die Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Metallverpackungen im Gelben Sack und in der Gelben Tonne.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken! Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den Gelben Sack und in die Gelbe Tonne. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter der Tel. 02574/8954 oder per E-Mail an office@gvu-gf.at.

Kanal und WC sind kein Mistkübel!!!!

Der Kanal (Einlaufgitter) und das WC sind kein Mistkübel!

Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparaturen in die Höhe. So entstehen unnötige Kosten! Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen. Also: Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen – Abfall tren-





QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung schrittweise ab Sommer 2016. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn und Zwentendorf an der Zaya werden neue Naturfilteranlagen errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Velm-Götzendorf

Der Hektik entkommen.

- geplant sind 24 geförderte Wohnungen
- davon 12 in Miete mit Kaufrecht
- 12 weitere als „Junges Wohnen“
- PKW-Abstellplätze im Freien
- Niedrigenergiebauweise

„Junges Wohnen“:

- Vergabe in Miete
- maximal 60m² Wnfl.
- Finanzierungsbeitrag höchstens € 4.000,-
- bei Vertragsabschluss darf das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht sein

Junges Wohnen



© iStockphoto | sturti



© velm-götzendorf.at

Gemeinde Velm-Götzendorf

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at
NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



nen und sachgerecht entsorgen!



Verleihung der Plakette „Gesunde Gemeinde“

Im Rahmen einer Festveranstaltung fand am 26.11.2015 im Auditorium Grafenegg die Verleihung der Plakette „Gesunde Gemeinde“ an zahlreiche Gemeinden Niederösterreichs statt. 375 Gemeinden – zwei von drei in Niederösterreich – sind sogenannte „Gesunde Gemeinden“, davon 238 „Gesunde Gemeinden“ grundzertifiziert und 127 Gemeinden mit der Plakette zertifiziert.

Auch unserer Gemeinde wurde diese Plakette von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka überreicht. BGM Haasmüller, GGR Gruber, GR Tschulik und weitere Arbeitskreismitglieder nahmen an der Verleihung teil.

Für 2016 haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ geplant – siehe Termine in der Gemeindezeitung.

GR Maria Tschulik

Geplante Veranstaltungen 2016

17.1. :: 16 Uhr :: Laternenwanderung am Kellerberg mit Kellerführung

10.3. :: 19 Uhr :: Vortrag „Die Wechseljahre“ im VAZ

9.4. :: 14 Uhr :: Die Kräuterapotheke im Garten im VAZ

5.5. :: 14 Uhr :: Heimatkunde - Wanderung zum Ecce Homo und Sandsteinbruch - Treffpunkt im VAZ

9.7. :: Tagesausflug nach Mank

29.9. :: 19 Uhr :: Filmvortrag im VAZ

15.10. :: 9 Uhr :: Rund um den Apfel am Kellerberg





PLAKETTE

**Auszeichnung für besondere Leistungen im
Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
2016 - 2018**

für die

»Gesunde Gemeinde« Velm-Götzendorf

Die Initiative »Tut gut!« bedankt sich für die gute Zusammenarbeit
und wünscht weiterhin viel Erfolg!

St. Pölten, 26. November 2015


Mag. Wolfgang Sobotka
Landeshauptmann-Stellvertreter


Walburga Steiner
Programmleitung »Gesunde Gemeinde«

5.11. :: Wildbret Essen
am Kellerberg

Freiwillige Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Auch im zweiten Halbjahr gab es wieder einige Übungen in unserer Wehr, bei welchen der praktische Umgang mit unseren Geräten und das Wissen darüber vertieft wurden. Bei den Gesamtübungen war der Löschein-satz, der technische Einsatz und die Menschenrettung Schwerpunkt. Bei den Gruppenübungen lag das Hauptaugenmerk auf spezielle Geräteschulungen im Stationsbetrieb.

Die Atemschutzunterabschnitts-übung in Velm-Götzendorf gemeinsam mit den Feuerwehren Spannberg und Ebenthal diente dazu den Umgang mit den Atemschutzgeräten und das Vorgehen in stark verrauchten Gebäuden zu intensivieren. Weiters fanden eine Unterabschnittsübung in Ebenthal und eine Funkunterabschnittsübung in Spannberg statt.

Die Unterabschnittsübung, welche heuer in Velm-Götzendorf gemeinsam mit den Feuerwehren Spannberg, Ebenthal und Waidendorf abgehalten wurde, diente dazu das gemeinsame Arbeiten, die Koordinierung der Einsatzkräfte und den Umgang mit der Gerätschaft zu intensivieren. Im Unterabschnitt fanden noch eine Atemschutzübung in Spannberg und eine Funkübung in Ebenthal statt. Weiters war unsere Wehr auch noch bei einigen Übungen zu verschiedenen Schwerpunkten im Abschnitt Gänserndorf im Einsatz.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für Ihre treue Unterstützung und bauen weiter auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2015 sowie alles Gute für das Jahr 2016 wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

VORSICHT ADVENTKRANZ-, CHRISTBAUMBRAND

Bei der Verwendung von Naturkerzen Vorsicht walten lassen, trockene Adventkranz-, Christbaum-nadeln sowie Lametta sind leicht entzündlich und es kann rasch ein Brandherd entstehen – daher sollte ein Feuerlöscher, eine Löschdecke oder ein Kübel mit Wasser immer greifbar sein!!

Die Kameraden der
FF Velm-Götzendorf

Waidenbachtaler Hei- matkapelle

Robert Zecha erhielt die Dirigentennadel in Gold

Am 14.03.2015 erhielt unser Kapellmeister Robert Zecha in Grafenegg die Dirigentennadel in Gold. Diese Ehrung wird jenen Dirigenten zuteil, die mit ihren Kapellen bei Konzertwertungen neun Mal in ununterbrochener Reihenfolge mindestens 90 Punkte erreicht haben. Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir dem Kapellmeister und auch den Musikerinnen und Musikern sehr herzlich.

Musikalischer Weinstadt – Unser Dorffest am Kellerberg

Zwei Tage lang stand der Weinstadt am Kellerberg im Zeichen unseres Dorffestes. Am Samstag unterhielten sie die Sulzbach-Musik, sowie im Anschluss die Weinviertler Solisten. Am Sonntag ging es beim Frühschoppen mit dem MV Spannberg wieder schwungvoll weiter. Am Nachmittag sorgte dann noch die „Brat'l-Partie“

14



für einen stimmungsvollen Ausklang des Festes. Bei der Bausteinverlosung am Sonntag Abend gab es zahlreiche tolle Preise für die Gäste zu gewinnen. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und die MusikerInnen bedanken sich für Ihren Besuch und freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Tag der Blasmusik in Waidendorf

Am Sonntag, 6. September 2015 zog die Waidenbachtaler Heimatkapelle am Tag der Blasmusik durch Waidendorf. Es wurde auch die heilige Messe musikalisch umrahmt. Der Stab des Musikvereines wurde von Herrn Peter Asimus restauriert und im Zuge des Tages der Blasmusik wieder an Robert Schmid und seine MusikkollegInnen übergeben. In der Marschmusik ist dieser Stab für den Stabführer und seine Kapelle sehr wichtig. Die Musikerinnen und Musiker bedankten sich bei Herrn Asimus sehr herzlich für diese Arbeit!

Marschmusikbewertung in Spannberg

Am 20. September 2015 fand die Marschmusikbewertung bei unseren Nachbarn in Spannberg statt. Die Waidenbachtaler traten in der Stufe E mit einer Schnecke als Kürfigur an und durften sich über einen sehr guten Erfolg freuen.

Jahreskonzert

Traditionell zum Jahresausklang fand auch heuer wieder das Jahreskonzert statt. Erstmals in der Geschichte der Waidenbachtaler wurde das Jahreskonzert unter einem Motto abgehalten. Das heurige Motto „Wasser“ zog sich quer durchs attraktive Programm. Zur Aufführung gelangten Werke wie „An der schönen blauen Donau“ oder „Champagnergalopp“, da auch Wein zum Großteil aus Wasser besteht. Nach dem ersten klassi-



chen Teil, wurden nach der Pause moderne Stücke wie „Pirates of the Caribbean“ und „Das Boot“ zum Besten gegeben.

Bildungs- und Heimatwerk

Im bereits 23. und 24. Krippenbaukurs wurden auch heuer wieder wunderschöne Weihnachtskrippen gebaut. Beim Adventspaziergang am Kellerberg ernteten diese handgemachten Unikate von großen und kleinen Besuchern abermals viel Bewunderung.

Eine neue Kirchenkrippe wurde ebenfalls gebaut, allerdings konnte sie auf Grund ihrer Größe nicht am Kellerberg ausgestellt werden.

Wenn auch Sie Ihre eigene Weihnachtskrippe bauen wollen, melden Sie sich bitte bald bei Familie Ertl (02538/85603) zum nächsten Krippenbaukurs, beginnend im September 2016 unter der Leitung von Krippenbauer Franz Ertl, an. Die Kurskosten betragen € 110,-- zzgl. Materialkosten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Magrutsch, die ihren Keller als Ausstellungsraum zur Verfügung stellte.



16

Das Bildungs- und Heimatwerk wünscht allen Ortsbewohnern frohe Festtage!

Ingeborg Ertl

Bratapfelessen

Am 2. Samstag im Advent fand das bereits traditionelle „Bratapfelessen“ in der Vorstadt bei Familie Ertl statt. Wie jedes Jahr konnten sich unsere vielen Gäste nicht nur an Bratäpfeln sondern auch an verschiedenen Suppen und Getränken laben. Auch unsere private Krippenausstellung erhaschte wieder einige bewundernde Blicke.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen für die großzügigen Spenden, wodurch ein stolzer Betrag von € 1.426,71 an die MÖWE, einem unabhängigen Verein für minderjährige Opfer von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt, überwiesen werden konnte.

Wir freuen uns bereits auf's nächste Jahr und wünschen allen Velm-Götzendorfer und Velm-Götzendorferinnen frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2016.

Herzlichst Familie Ertl

Handarbeitsrunde

Auch beim heurigen Adventspaziergang war die Handarbeitsrunde wieder mit schönen, originellen, weihnachtlichen und praktischen Handarbeiten vertreten. Weihnachtliches Flair verbreiteten vor allem die wunderschönen Adventkalender, Christbaumdecken und Weihnachtsquilts.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2016 Die Handarbeitsrunde



Hermann Boswald

M + 43 664 2538768

hermann.boswald@generali.com

generali.at

Tennisverein

Im Jahr 2015 nahm wieder eine Herrenmannschaft an der Grenzland-Meisterschaft teil. Die Spieler waren vom Mannschaftsführer gut vorbereitet und somit gewannen sie die meisten Matches. Leider unterlag unsere Mannschaft einem einzigen Gegner und wurde somit 2. in der Klasse 5. Für Velm-Götzendorf spielten dieses Jahr: Albrecht Rene, Falk Alfred, Haasmüller Gerhard, Haasmüller Stefan, Hladky Markus, Kopp Rene, Kopp Roland, Loibl Harald, Popp Nico.

Heuer veranstaltete der Tennisverein zum 4. Mal den traditionellen Velm-Götzendorfer Wandertag. Es nahmen wieder viele Wanderer die 12 km lange Strecke auf sich. Im Ziel konnte, mit tatkräftiger Unterstützung aller Vereinsmitglieder, der Hunger der zahlreichen Besucher und auch der große Durst rasch gestillt werden. Beim Pfingstfest nahm der Tennisverein auch mit einem Stand im Weinstadl teil und versorgte alle hungrigen Besucher mit Bratwurst und Käsekrainer.

Auch im Jahr 2016 wird am Faschingsdienstag (9. Februar 2016) wieder ein „Faschingsausklang“ stattfinden. Dazu sind natürlich alle – auch Nichtmitglieder – herzlich eingeladen.

Heuer wurde nach längerer Planungsphase mit einem kleinen Zubau begonnen, um die Geräte wie Rasenmäher, Ballwurfmaschine usw. unterzubringen. Nach der Fertigstellung werden dann die unansehnlichen Container neben dem Tennisplatz entsorgt.

Wir bieten auch weiterhin für alle unentschlossenen Sportler Gratisschnupperstunden an.

Motorradfahrgemeinschaft „Mfg. Wild Dogs“

Auch heuer trafen sich die Wild Dogs jeden Montag, insgesamt fünfzig Mal, zum gemütlichen Vereinsabend, wo auch mehrere Geburtstagsfeiern stattfanden. Zusätzlich wurde zur Jahreshauptversammlung, drei Sitzungen und zwei Arbeitstagen geladen.

Einen gemütlichen Abend verbrachten die Vereinsmitglieder beim Chinesen in Gänserndorf.

Beim Kellerfest waren wie immer sehr viele Gäste bis in die frühen Morgenstunden anwesend.

Heuer wurden zwei Motorradausfahrten organisiert. Davon führte eine ins Burgenland und in die Steiermark und die zweite in die tiefere Slowakei. Auch zwei Mofa-Ausfahrten gab's wieder. Bei der ersten fuhren zweiundzwanzig Mopedfahrer nach Neusiedl am See, die zweite Ausfahrt führte über die kleinen Karpaten der Slowakei.

Die Weihnachtsfeier der Motorradfahrgemeinschaft fand wie jedes Jahr im Gasthaus Kraft statt und klang im Vereinskeller gemütlich aus.

Wir würden uns freuen, auch dich mal im Vereinskeller begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins 2016er.

Schriftführer: Heinz Weinlich

Treffpunkt Bücherei im Pfarrhof

Ein umfangreiches Angebot an neuen Büchern wartet auf kleine und große Leser.

Liebe Eltern, kommen Sie auch schon mit ihren kleinen Kindern in die Bibliothek, denn Kinder lieben Geschichten und sie wollen die Welt entdecken. Kinder identifizieren sich gerne mit Figuren, die gut und stark

sind und sie sind stets wissbegierig und wollen Neues erfahren.

Bücher lassen sich begreifen, befühlen und geben Raum für Erlebnisse mit allen Sinnen.

Im heurigen Jahr konnten wir 1300 Bücher an unsere Leser verleihen. Vielleicht gehört auch demnächst Dein ausgeborgtes Buch dazu!

Unsere Öffnungszeiten : jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Mit lieben Grüßen Elfriede Loibl

Baby- und Kinderflohmarkt

Am 02.05.2015 fand zum ersten Mal ein Baby- und Kinderflohmarkt organisiert vom Elternbeirat unseres Kindergartens, im Veranstaltungssaal statt.

40 Aussteller hatten Platz ihre Sachen zu verkaufen, bei einem Glücksrad konnte man tolle Preise gewinnen und die Kinder wurden wunderschön geschminkt.

Über einen Reinerlös von 1.403,13 Euro darf sich der Kindergarten Velm-Götzendorf freuen.

Der Elternbeirat bedankt sich bei den Ausstellern, den zahlreichen Besuchern und den freiwilligen Helfern recht herzlich.

Elternbeirat des Kindergartens V.-G.

Beachvolleyballplatz „erneuert“

Der mit vielen freiwilligen Stunden rundum erneuerte Beachvolleyballplatz wurde rechtzeitig für das Beachvolleyballturnier fertig. Bevor es aber so weit war, wurde in etlichen Arbeitsstunden der Sand (richtiger Beachvolleyballsand) erneuert, die Zaunstangen frisch gestrichen und ein neuer Zaun angebracht. Ich darf mich hiermit bei den mithelfenden Gemeinderäten und den freiwilligen Jugendlichen für ihren Einsatz bedanken.

Beachvolleyball-Funturnier

Am 9. August kursierte in Velm-Götzendorf zum 11ten Mal das Beachvolleyballfieber.

Die Organisatoren konnten bei extrem heißen Wetterbedingungen zahlreiche Vierer-Teams begrüßen. Ein Turnier, dass nicht nur von den Jugendlichen und den jung Gebliebenen aus dem Ort mit Freude angenommen wurde, so fanden auch einige Hobbyspieler von weiter entfernten Orten den Weg nach Velm-Götzendorf um Ihre Beachvolleyballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Gruppenspiele wurden trotz der Hitze mit großem und leidenschaftlichem Einsatz bestritten. Doch die Teams ließen sich von der Hitze nicht abhalten und kämpf-

ten um die ersten drei Plätze. Der Sieg ging diesmal an das Team „4 und Willy“ vor dem Team „Strandballschupfer“. Den dritten Platz errang das Team „Loibl“. Im Laufe des heißen Nachmittags konnten wir Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer bei uns begrüßen. Die siegreichen Teams konnten sich über Pokale und tolle Sachpreise freuen. Die Organisatoren bedanken sich auf diesem Weg nochmals bei den Teams und den Besuchern für Ihr Kommen. Es würde uns freuen Sie auch 2016 beim Beachvolleyballturnier begrüßen zu dürfen.

GGR Alfred Lehner



Senioren: Rückblick auf das 2. Halbjahr 2015

Unsere Seniorennachmittage jeden 1. Donnerstag im Monat waren immer sehr gut besucht. Wir erfahren dabei Neuigkeiten und Verlautbarungen aus dem Bezirk und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Dabei konnten wir Frau Josefine Brinninger zum 90. Geburtstag, Frau Rosa Kraft und Frau Leopoldine Vogg zum 85. Geburtstag, sowie Herrn Alfred Hahn, Frau Elfriede Loibl und Frau Christine Wiesinger zum 65. Geburtstag gratulieren.

Im Oktober mussten wir unser langjähriges Mitglied Fr. Johanna Bauer auf ihren letzten Weg begleiten.

Am 8. Und 9. August veranstalteten wir einen Flohmarkt. Unsere Obfrau Anna Falk und Frau Maria Pfalz leisteten die Hauptarbeit, der Reinertrag kommt allen Mitgliedern zu Gute.

Am 3. September 2015 machten wir einen Tagesausflug zur Firma Sonnentor in Sprögnitz mit Führung durch den Betrieb, anschließend besuchten wir den Karikaturgarten in Brunn am Walde, danach machten wir eine Seerundfahrt am Stausee Ottenstein. Zum Abschluss stand ein Heurigenbesuch in Höbersdorf am Programm.

Bei der diesjährigen Adventfeier am 11. Dezember im Gasthof Kraft bekam jedes Mitglied ein kleines Geschenk und wir feierten im besinnlichen Rahmen mit Gedichten und Weihnachtsliedern.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2016.

Mit lieben Grüßen Elfriede Loibl



ÖKB – Ortsverband!

Der ÖKB – Ortsverband hat 2014 beschlossen das Kriegerdenkmal zu renovieren. Nach der Ausschreibung wurden die Firmen Asimus (Restaurator) und Krippel (Steinmetz) hiermit beauftragt.

Da die Arbeiten fast 1 Jahr in Anspruch genommen haben werden wir im Frühjahr 2016 noch die Grünanlage neu gestalten, welche die Frauen Karin Lehner und Gerlinde Lehner mit unserer Unterstützung durchführen werden.

Da wir als Ortsverband die finanzielle Summe der Renovierung allein nicht aufbringen konnten ersuchten wir die Gemeinde Velm – Götzendorf (als Eigentümer), die Raiffeisenkasse, das Bundesdenkmalamt und die Abteilung Kunst und Kultur für Denkmalpflege der N.Ö. Landesregierung um finanzielle Unterstützung bzw. um Förderung für das Projekt.

Nach der Besichtigung durch das Bundesdenkmalamt, sowie der Abteilung für Kunst und Kultur der Nö Landesregierung, welche uns aufgefordert haben den rechten Teil (war sehr desolat) des Denkmals neu zu machen, sodass wir dann die Zusage einer Förderung bekommen haben.

Hier möchten wir uns bei allen hier genannten sowie bei einem unbekannten Spender recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns noch bei einem aktiven Kameraden, der uns das neue Holzkreuz hinter dem Denkmal gesponsert hat. Weiters möchten wir uns noch bei der Fa. Huber (Dachdecker) sowie bei Hr. Brinninger (Spengler) für die kostenlose Arbeit bedanken. Der Ortsverband hat mit der Reno-

vierung des Kriegerdenkmals einen großen Beitrag zur Erhaltung von alten Denkmälern im Ort geleistet.

Josef Wiesinger, Schriftführer

Einladung zu einer musikalischen Orgelpräsentation

... mit Caroline Lehner, Romana Koller, Sabina Seehofer, Gabi Ertl, Adolf Ofenschüssel und vielen mehr die diese Aktion unterstützen

Unsere Kirchenorgel wurde im Jahr 1913 von der Firma Rieger erbaut und im August 1914 geweiht. Sie stellt ein einmaliges und erhaltenswertes Kulturgut für den Ort und seine Bevölkerung dar, begleitet sie doch die meisten von uns vom Anfang des Lebens bis zum Ende. Die Orgel weist eine bemerkenswerte Geschichte auf. Die Zeit jedoch geht nicht spurlos vorüber, weder an uns, an der Natur, an Gebäuden, noch an unserer Orgel. So wird es langsam aber sicher nötig, über eine Restaurierung nachzudenken. Organistinnen und Organisten haben sich zusammengesetzt und Möglichkeiten überlegt, wie zur Erhaltung der Kirchenorgel beigetragen werden kann.

Aus diesem Grund ist es uns eine Ehre, Sie zu einer einmaligen musikalischen Orgelpräsentation am Sonntag, dem 13. März 2016 um 15 Uhr in der Pfarrkirche einladen zu können. Im Rahmen eines musikalischen Fotovortrags zur Velm – Götzendorfer Kirchenorgel erfahren Sie mehr zur Geschichte, dem Bau, der Dispositur (Klangfarben und Register) und der Mechanik dieser einzigartigen Orgel.

Nutzen Sie diese Chance und freuen Sie sich auf eine spannende Präsentation mit Musik.



Pensionisten

Die Ortsgruppe veranstaltete heuer im Veranstaltungssaal der Gemeinde wieder einen Oktoberkirtag mit „Brenz“, Sturm und Stelzen. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, Bürgermeister Gerald Haasmüller mit Begleitung, die Volkshilfe Bezirksvorsitzende Susanne Venos, den vormaligen PVÖ Bezirksvorsitzenden LABg.a.D Herbert Sivec und die Obfrau der Volkshilfe Velm-Götzendorf LABg.a.D Christine Krammer begrüßen.

Die „Schopf Buam“ sorgten auch diesmal für beste Unterhaltung und die zahlreich erschienen Besucher nutzten die Gelegenheit, um ausgiebig das Tanzbein zu schwingen.

Die Reihe der auch gerne von Gästen besuchten Bauern-Schnapsturniere wurde mit zwei Veranstaltungen im August und im November erfolgreich fortgesetzt.

Bei einem Klubnachmittag wurde dem Stellvertretenden Obmann der Pensionisten Johann Hailzl von der GGR LABg.a.D Christine Krammer das ihm vom Gemeinde Vertreter Verband (GVV) für seine 25 jährige Tätigkeit im Gemeinderat von Velm-Götzendorf verliehene Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Im November ging auch heuer das alljährliche Martiniganslessen im Gasthaus Kraft über die Bühne.

Anfang Dezember stand noch eine gemeinsam mit der Volkshilfe organisierte Autobusfahrt zum eindrucksvollen und idyllischen „Advent in der Johannesbachklamm“ am Programm, an der auch zahlreiche Gäste teilnahmen, so dass der Bus mit 55 Personen voll besetzt war.

Die stimmungsvolle, vorweihnachtliche Tagesfahrt wurde bei einem gemütlichen Heurigenbesuch in Sooss abgeschlossen.

Im Dezember wird auch, wie jedes Jahr im Advent, die Weihnachtsfeier im Gasthaus Kraft abgehalten, wie immer ein Anlass für ein Treffen vieler Mitglieder, auch solcher, die nicht die Gelegenheit haben regelmäßig an den alle zwei Wochen stattfindenden und immer gut besuchten Klubnachmittagen teilzunehmen.

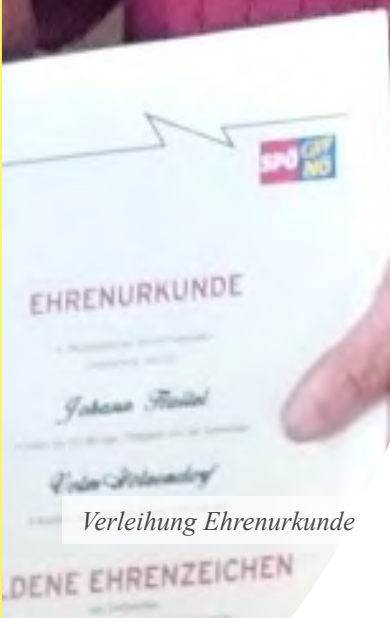
Volkshilfe

Der Regionalverein der Volkshilfe Velm - Götzendorf hat auch heuer wieder mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mit der Aktion „Essen auf Rädern“ einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung von älteren und nicht mehr ausreichend mobilen Menschen in Velm -Götzendorf und in umliegenden Gemeinden geleistet.

Ende November wurde die Hauptversammlung des Vereins in Anwesenheit des Landespräsidenten der Volkshilfe Niederösterreich Prof. Ewald Sacher abgehalten.

Die Obfrau des Regionalvereins LABg.a.D. Christine Krammer konnte in ihrem Tätigkeitsbericht stolz darauf hinweisen, dass in den vergangenen 25 Jahren von der Volkshilfe Velm – Götzendorf 212.000 Essen zugestellt wurden.

Anfang Dezember fand im Veranstaltungssaal nach einjähriger Pause wieder der Volkshilfe Advent unter dem Motto „Heiteres und Besinnliches im Advent“ (***) unter Teilname des Alleinunterhalters „Georg“ und Mitwirkung einer Kindergruppe des Kindergartens Velm – Götzendorf statt.



Kinderfreunde

Wie schon in den vorangegangenen Jahren war der Kinderfreundestand bei der lebensgroßen Weihnachtskrippe im Weinstadel beim Advent am klingenden Kellerberg mit seinem kulinarischen Angebot ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. An beiden Tagen war auch der Nikolo zu Besuch und verwöhnte die kleinen Gäste mit Naschwerk aus seinem großen Sack.



23

Ja! Jetzt IN WINDKRAFT INVESTIEREN

Die Windkraft Simonsfeld AG ist einer der großen Windstromproduzenten Österreichs mit Sitz in Ernstbrunn im Weinviertel.

Unsere 70 Windkraftwerke produzieren Strom für 90.000 Haushalte. Bis 2018 wollen wir 20 neue Anlagen errichten und unsere Stromproduktion um 50 % erhöhen.

An diesem Wachstum können Sie sich wirtschaftlich beteiligen!

- » Sauberer **Strom**
- » Saubere **Umwelt**
- » Saubere **Erträge**

Jetzt Informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/Investieren oder 02576/3324-700

windkraft
SIMONSFELD

Dorferneuerungsverein

Liebe Ortsbevölkerung

Mit dem Adventspaziergang geht für unseren Verein wieder ein aufregendes Jahr zu Ende.

Wie fast schon gewohnt, war dies auch heuer wieder ein toller Erfolg und ist ein Aushängeschild für Velm-Götzendorf. Um die 40 Aussteller sorgten für Kurzweiligkeit, z.B. mit einer Schmiede, Krippenausstellung, mit kulinarischen Köstlichkeiten und jede Menge Bastelware. Für den meist reibungslosen Ablauf danke ich Frau Hofstetter. Sie hat durch die jahrelange Erfahrung in der Organisation, und den Kontakten zu den Ausstellern, diese große Veranstaltung voll im Griff.

Ich hoffe, dass Veranstaltungen wie diese auch in Zukunft fortgeführt werden können, da viele Aufgaben für Vereine, Kleinunternehmer und Hobbybastler dazukommen werden. (z.B. Registrierkasse, Hygiene usw.)

Dass der Kellerberg so ein schöner Fleck ist, sieht man nicht zuletzt beim Betrachten der Fotos vom Fotowettbewerb, wo wirklich viele Bilder entstanden sind. An dieser Stelle seien auch die Personen erwähnt die sich, meist ohne dass dies jemand merkt, um die Sauberkeit kümmern. Hier helfen auch manche Aussteller, sei es vor oder nach Veranstaltungen. Auch unsere neuen Mitbürger wurden in die Arbeiten integriert, auch um ihnen unsere Gebräuche, Kultur und Entsorgungsbewusstsein näher zu bringen.

Nun zurück zum Fotowettbewerb. Durch das Mitmachen der eigenen Bevölkerung, aber auch „Zuagaste“ und ortsverbundener Personen, sind jede Menge wunderschöner Motive aus Velm-Götzendorf zusammengekommen.

Wir hatten zwei Ausstellungen, eine am Kellerberg und eine bei der Wein- taufe. Da alle Bilder sehr gelungen sind, haben wir uns auch mit einer Prä- mierung sehr schwer getan. Die drei schönsten Fotos wurden von einer Jury nach einem Punktevergabesystem er- mittelt.

Auch hatten wir 2015 sehr viele Unter- nehmungen wie z.B. Gartenkurse – die auch im nächsten Jahr weitergeführt werden. Ein Sommerkino, das (nach diesjährigem Versuch) im kommenden Jahr hoffentlich an den heurigen Er- folg anknüpfen wird.

Großes Lob gebührt den vielen Frei- willigen die sich um Denkmalpflege, Reinigungen bis hin zu Reparaturen von ganzen Kapellen kümmern. Hier kann ich als Obmann nur Danke sagen und die größtmögliche Unterstützung des Vereins anbieten.

Für Großprojekte steht die Gemeinde mit ihrer finanziellen Unterstützung hinter uns. Manche Bauwerke wären durch heutige Vorschriften und Ge- nehmigungswege so teuer, dass durch unsere Arbeit, für die Gemeinde nur ein Bruchteil der Kosten entstehen, die sonst über Ausschreibung und Auf- tragsvergabe in oft ungeahnte Höhen steigen. Dieser Weg ist oft auch für einen Verein sehr mühsam, spart aber viel Geld dem Gemeindebudget, und dies kommt wieder jedem Bürger zu- gute. Auch hier sind die vielen freiwil- ligen Stunden maßgeblich für das Ge- lingen mitverantwortlich.

Gratulation an Frau Ilse Gruber und ihre fleißigen HelferInnen, die heu- er im Oktober ihren 50sten „Bunten Nachmittag“ feierte.

Diese Veranstaltung gibt es schon seit 2011 und trägt, wie der Name schon sagt, zu einem bunten Dorfleben bei. Für alle die es nicht wissen: jeden er- sten Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr gibt es im Veranstaltungssaal ein ab- wechslungsreiches Programm (nähe- res auf den Plakaten, der Homepage, auf der Gemeinde oder von Ilse)

Zuletzt bedanke ich mich für die vielen Mitgliedsbeiträge und Spenden, die mir zeigen, dass unsere Arbeit geschätzt wird, und wir hoffentlich noch viele Projekte umsetzen werden.

Es ist schön anzusehen, wenn Mitwirkende Stolz in gemeinsamer Runde noch mal über die erbrachte Leistung sprechen. Dadurch weiß ich, dass wir immer wieder neue Projekte schaffen werden, denn eine lebendige Gemeinde bringt immer wieder spannende neue Aufgaben und Herausforderungen.

Ich danke im Namen der Vorstände für 2015

Euer Obmann
Stefan Gebhart

Siegerfoto des Fotowettbewerbs

(c) Arnhold Klement



Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth. 85444
 Dr. Hofstetter, Spbg. 85444
 Ordinationszeiten:
 Montag: 8-12 Ebenthal
 Dienstag: 8-12 Spannberg
 Dienstag: 15-18 Ebenthal
 Donnerstag: 7.30-13 Ebenthal
 Donnerstag: 16-18 Spannberg
 Freitag: 7.30-12 Spannberg

RK Zistersdorf 02532/2244
 KH Mistelbach 02572/3341
 Klinikum GsdF 02282/20111

Apotheke Dürnkrot: 80320
 Apotheke Zistersdorf: 02532/2235
 Stadtapotheke GsdF: 02282/3435
 Bezirksapotheke GsdF: 02282/2424

Bankomat Sperrtelefon
 0800/2048800

Notruf für Opfer: 0800 112 112

Gottesdienste

Sonntag	9.15	hl. Messe
Montag	17.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Freitag	8.00	hl. Messe

Samstag: Die Termine der Vorabendmesse entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief „Kontakte“ bzw. den Verlautbarungen in der Kirche.

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:

Leo Huber

Hochzeiten:

Cornelia Hrobar + Christian Wayand
 Eva Maria Steiner + Raphael Dörfler
 Agnes Minkowitsch + Lukas Lehner
 Irene Springer + Andreas Paumann
 Corinna Weber + Andreas Paar

Diamantene Hochzeit:

Josefine und Franz Ertl

60. Geburtstag:

Angelika Haider
 Dr. Adolf Ofenschüssl
 Erna Wimmer

70. Geburtstag:

Peter Schwarz
 Leopoldine Koch
 Arnold Klement

75. Geburtstag:

Josefine Krenka
 Kurt Martinec

80. Geburtstag

Aloisia Glück

85. Geburtstag

Leopoldine Vogg
 Hildegard Popp
 Rosalia Kraft
 Franz Stöckl
 Ottilie Hailzl

90. Geburtstag

Josefine Brinninger

95. Geburtstag

Johanna Lehner

Im vergangenen Jahr sind 5 Kinder zur Welt gekommen, leider sind 13 Personen verstorben.

Velm-Götzendorf Rätsel

- | | | | |
|---|------|------|------|
| 1) Wie viele Imker gibt es in V-G ? | 4 | 6 | 8 |
| 2) Wann wurde die Volksschule geschlossen? | 1974 | 1975 | 1976 |
| 3) Wann verunglückte Pfarrer Dobona? | 1963 | 1973 | 1983 |
| 4) In welchem Jahr wurden Velm und Götzendorf
zusammengelegt? | 1964 | 1965 | 1966 |
| 5) Seit wann existiert der Ortsname „Velm-Götzendorf“? | 1965 | 1966 | 1967 |
| 6) Wann wurde der Pfarrsaal in ein Kino umgebaut? | 1937 | 1947 | 1957 |
| 7) In welchem Jahr wurde die Orgel aufgestellt und eingeweiht? | 1914 | 1915 | 1916 |
| 8) Wann wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet? | 1890 | 1892 | 1894 |
| 9) Seit wann gibt es bei uns einen Kindergarten? | | | |
| 10) Welches bedeutende Bauwerk in Wien wurde mit unserem
Sandstein gebaut? | | | |
| 11) Wie viele Brücken führen über den Sulzbach (vorm. kleiner Waidenbach)? | | | |
| 12) Wie viele Stufen führen vom Gemeindeamt zur Kirche? | | | |
| 13) Wann war der 1. „Bunte Nachmittag“? | 2011 | 2013 | 2015 |



termine im 1. halbjahr



3. Jänner	Neujahrspunsch Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
6. Jänner :: 15 Uhr	Konzert des Jugendblasorchesters „Sunny Brass“ Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
9. Jänner :: 20 Uhr	Musikerball der Waidenbachtaler Heimatkapelle Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
30. Jänner :: 14 Uhr	Österreichischer Kameradschaftsbund Kränzchen Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
7. Februar :: 14 Uhr	Kindermaskenball der Waidenbachtaler Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
9. Februar :: 18 Uhr	Faschingsausklang des Tennisvereins Tennisverein Clubhaus
20. März :: 14 Uhr	Ostereiersuchen der Kinderfreunde
27. März :: 9:45 Uhr	Auferstehung
28. März	Emmausgang
2. und 3. April	Tag der Blasmusik
23. April :: 14 Uhr	Frühlingskränzchen Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
30. April	Maibaum Aufstellen des Dorferneuerungsvereins
1. Mai	Grenzbegehung
8. Mai	Muttertag
15. Mai	Kellerfest des Weinbauvereins
26. Mai	Fronleichnam
4. und 5. Juni	Seniorenheuriger Veranstaltungszentrum Velm-Götzendorf
15. Juni :: 18 Uhr	Vorspielabend der Musikschüler Weinstadl Velm-Götzendorf
25. und 26. Juni	Feuerwehrfest

28